

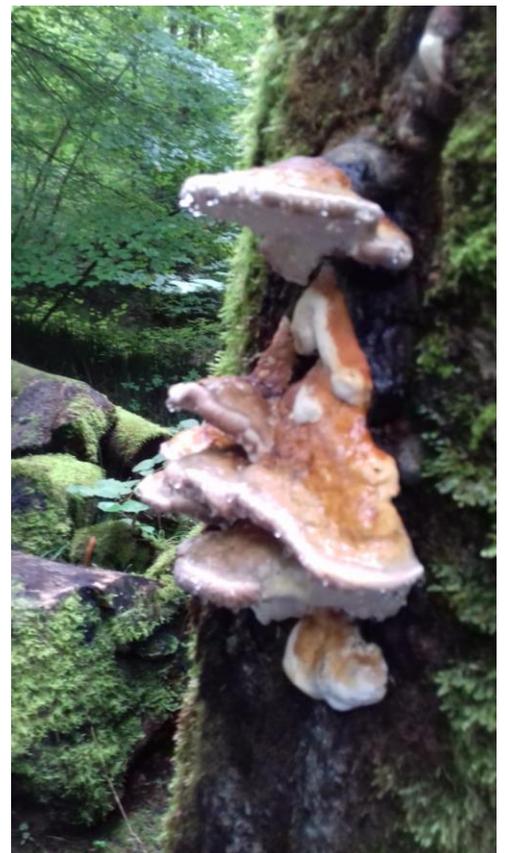
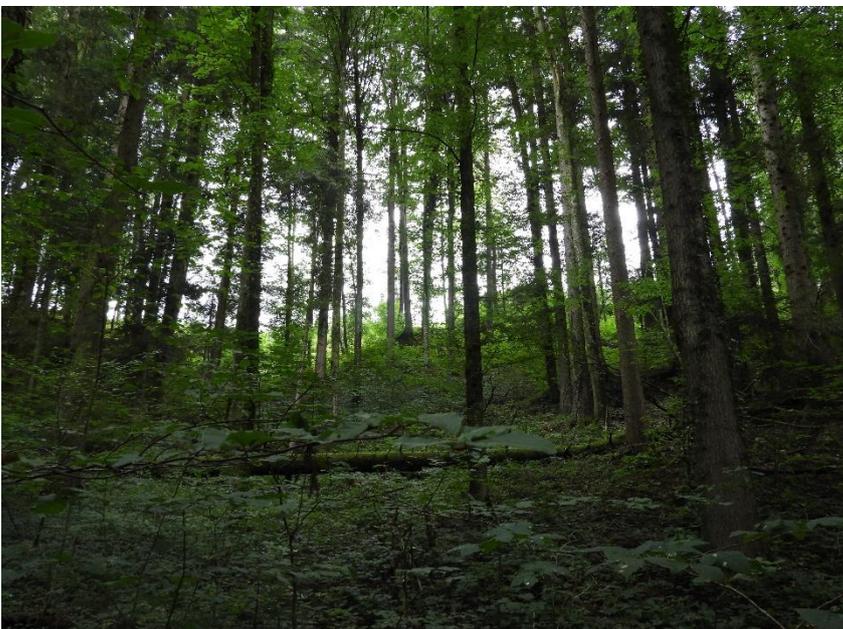
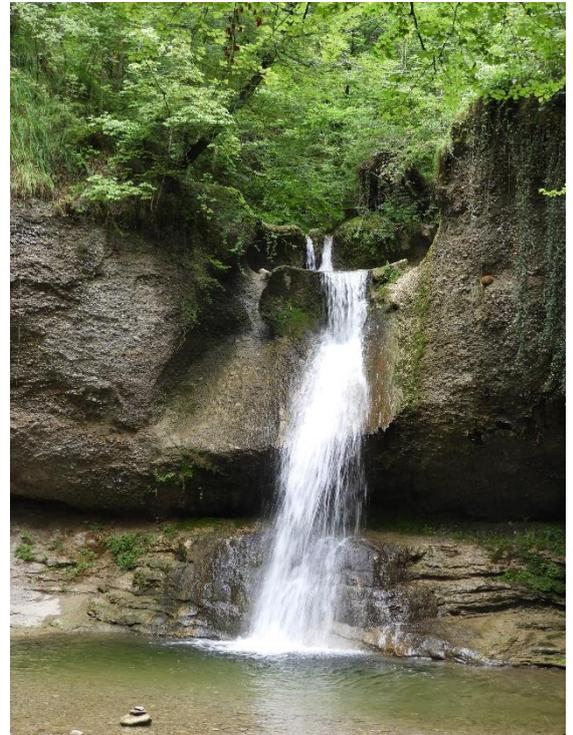
TURNGRÜPPLIREISE VOM 25. AUGUST 2018

Wir schauen zurück auf einen Bilderbuchsommer und doch hat es an unserem diesjährigen Ausflug zeitweise geregnet. Es heisst doch sonst immer: "Wenn Engel reisen, lacht die Sonne". Da sieht man wieder: "Ausnahmen bestätigen die Regel".



Rosmarie und Rebekka waren dieses Mal unsere Reiseleiterinnen.

Die Reise führte uns mit Bus und Bahn ins Zürcher Oberland, genauer genommen nach Bäretswil, wo unsere wunderschöne Wanderung durch das idyllische "Tobel" begann. Immer wieder zeigte uns die Natur ganz schöne Fotomotive... alle waren ganz wild aufs Fotografieren.





So eine Stärkung in Form eines Picknicks kam jetzt wie gerufen. Alle waren ganz angetan von der schönen Kulisse. Zum Glück hielt sich der Regen bis dahin (fast) zurück. ☺

Nach der schönen Wanderung durch das «Tobel» von Bäretswil nach Kempten, ging die Reise mit dem ÖV weiter nach Bubikon, wo wir den kurzen Spaziergang zum Ritterhus unter die Füsse nahmen.

Leider meinte es Petrus inzwischen nicht mehr so gut mit uns und pünktlich zur Überraschung des Tages öffnete er seine Schleusen.



Die Überraschung wartete in Form einer Draisine auf uns. Ob wir mit dieser Draisine fahren sollen? Bei diesem Regen?

Aber sicher, wir sind schliesslich ein Turngrüpli und fit wie ein Turnschuh... ☺

Andreas, der Sohn von Rosmarie erklärte uns einiges über die Draisine und das stillgelegte Bahngelände. Alle lauschten gespannt seinen Erklärungen.





Da gab es die, die im Trockenen sitzen durften und «krampften» wie wild.... Und die, die so tapfer im Regen ausharrten... auf jeden Fall hatten alle ihren Spass.





Das Turngrüppi nach getaner Arbeit. Mit auf dem Bild sind Andreas und sein Sohn Sebastian und der Schwiegervater. Durch sie wurde die Aktion überhaupt möglich. Vielen Dank nochmals an dieser Stelle.

Trotz dem Spass waren jetzt aber alle froh, im nahen, gemütlichen «Ritterhus» in die Wärme zu kommen und alle freuten sich auf Kaffee und Kuchen.



Nach dem längeren Kaffeehalt im Ritterhus (siehe rechts) ging die Reise weiter mit der Bahn von Bubikon nach Rapperswil.



In Rapperswil hatten wir ein wenig freie Zeit, die wir nutzten, um zum nahegelegenen Schloss zu laufen. Der Schirm war inzwischen ein ständiger Begleiter.

Belohnt wurden wir von einer wunderschönen Aussicht mit Blick auf unser Schiff und den Seedamm im Hintergrund.



Um mit dem Schiff zu fahren braucht es nicht unbedingt schönes Wetter. Es war auch so sehr gemütlich. Die Fahrt führte uns von Rapperswil nach Richterswil.



In Richterswil angekommen, wartete schon ein feines Nachessen auf uns.



Gemischter Salat



Saltimbocca mit Risotto und Gemüse



Panna Cotta



Prost!



Nach dem feinen Nachtessen und den vielen schönen Eindrücken des Tages mussten wir uns langsam auf den Heimweg machen. Auf der Bahnfahrt wurde es nochmals richtig gemütlich.

Was heisst hier IT gehackt???
Nichts IT!
Jetzt wird gejasst wie früher...

oder geschlafen...?

und so ging es sehr schnell und wir waren wieder in Ziefen angekommen.



Liebe Rosmarie und Rebekka, an dieser Stelle vielen Dank für die super Organisation dieser tollen Reise.

Irène im November 2018